
Punktetafel und Lokalisationstabelle der Balancierten Ohrakupunktur nach Seeber®



Der Körper des Menschen bildet sich in Form mehrerer verschiedener Modelle in den Ohren ab.

Es ist sehr wichtig, sich klar zu machen, dass es sich bei den 'Punkten' auf den Karten immer nur um Hinweise zur Lokalisation handelt. Aufgrund der Unterschiedlichkeit der Ohren ist **ein Punkt auf einer Karte der Ohrakupunktur immer als eine Zone aufzufassen**. Innerhalb dieser Zone wiederum ist dann der aktivste Punkt dieses Patienten zu finden.

Auch wenn in den Karten die Punkte als Punkte eingezeichnet sind, sollten Sie sich vor Augen halten, dass es sich um Zonen handelt, die am lebendigen Ohr durchaus einen halben Zentimeter (!) Durchmesser haben können und sich in ihrer Lokalisation überlappen.

Viele bekannte Punkte lassen sich aufgrund ihrer Indikation oder Zuordnung zu einer einzigen Zone zusammenfassen. Das erleichtert das Verständnis und die Orientierung am Ohr. So können z.B. die Punkte Essverlangen, Magen, nervöser Angstpunkt 2 und der Bereich des Nullpunktes als Teile der Magenzone betrachtet werden. Somit ergibt sich eine Zone zusammengehöriger Punkte, und nicht eine Sammlung verschiedener Einzelpunkte, die am Ohr selber aufgrund der individuellen Anatomie doch nicht differenziert werden können.

Daher umfasst die Balancierte Ohrakupunktur nach Seeber scheinbar weniger Punkte als in anderen Lehrsystemen. Dennoch, wenn Sie sich die Indikation eines 'fehlenden Punktes' klar machen, werden Sie merken, dass fast alle Punkte mit einbezogen sind. Nach über zwanzig Jahren Erfahrung mit der Ohrakupunktur kann ich sagen, dass die im folgenden beschriebenen Punkte zonen ausreichend sind, fast alle Erkrankungen erfolgreich zu behandeln.

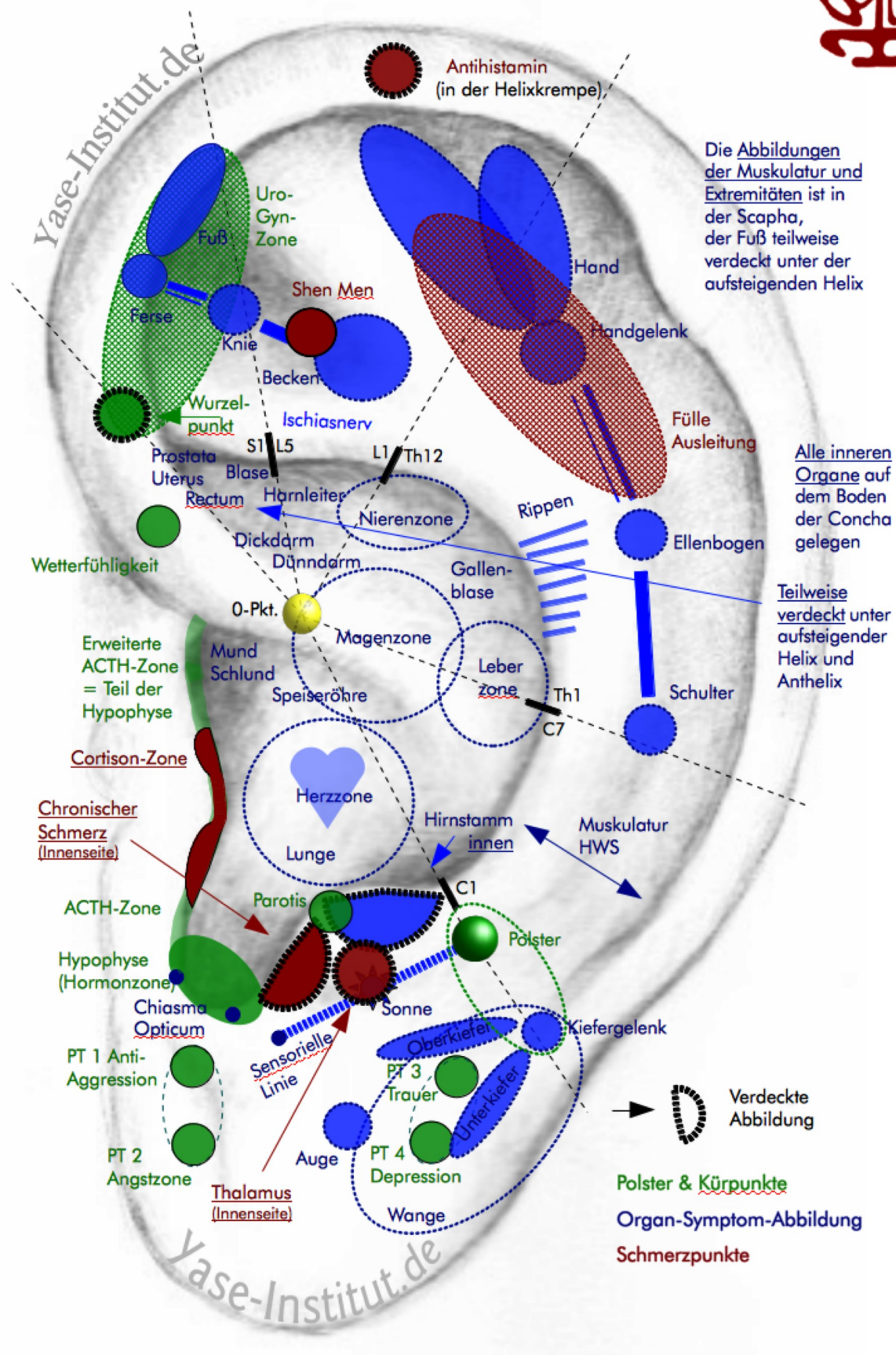
Die Punkte werden zur Therapie-Planung¹ in fünf Kategorien eingeteilt:

1. Kontaktzone Polster
2. Vegetative Rinne (Segmental-neurologisches Modell)
3. Symptom-Organabbildung (analog somatotopes Embryomodel)
4. Schmerzzonen (Regulation und Fülle-Ausleitung)
5. Die 'Kür' (hormonelle und psychovegetative Regulation)

Zur Therapie werden aus jeder Kategorie die für diese Erkrankung in Frage kommenden Punkte ausgewählt. Aus dieser Auswahl wird dann –aufgrund des Befundes am Ohr des Patienten (!) – jeweils der aktivste Punkt gestochen. Am Ende umfasst eine Behandlung fünf Nadeln aufgrund von fünf Ansätzen. Eine rundum balancierte Ohrakupunktur.

Im Frühjahr 2009 ist die Nomenklatur der Balancierten Ohrakupunktur nach Seeber leicht verändert worden. Dies geschah aufgrund der Erfahrung der letzten Jahren, dass einige Punktenamen eher verwirrend als nützlich sind, insbesondere, was die Indikation betrifft. Die entsprechenden Punktenamen sind in der folgenden Tabelle fett gedruckt. Damit der Austausch mit den anderen Ohrakupunktur-schulen weiterhin gelingt, sind die 'offiziellen' Punktenamen natürlich jeweils angegeben.

¹ Seeber, Jan: Was ist Balancierte Ohrakupunktur, kostenlos herunter ladbar unter www.yase-institut.de
Seeber, Jan: Ohrakupunktur bei Orthopädischen Erkrankungen, BoD-Verlag, ISBN: 9-783837-027815





Beschreibung der Punkte und der Lokalisation

Punktname	Lokalisation	Indikation	Bemerkung
I Polster, der Kontaktpunkt			
Polster Kontaktzone Polster ²	Im Bereich des Beginns der Postantitragalen Furche	Immer gut ☺ Beide zusammen werden als erster Punkt zur Kontaktaufnahmen am Ohr abgesehen und genadelt.	
Point de Jerome	Schnittpunkt Postantitragale Furche und Helixkrempe	Wirkt beruhigend, Schmerzstillend, Verbindung zwischen Kopf und Bauch wieder herstellend.	
II Vegetative Rinne, das segmental-neurologische Modell			
Wirbelsäulenabschnitte: HWS BWS LWS Kreuzbein Steißbein	Genau auf der Kante der Anthelix befinden sich die Abbildungen der Wirbelkörper, die knöcherne Wirbelsäule	Die Wirbelsäule dient hauptsächlich zur Lokalisation des Segmentes	Die Übergänge zwischen den Wirbelsäulenabschnitten sind meist durch Knicke erfassbar
Vegetative Rinne (n. Lange) = Segmentale Nervenzentren ³	In der Helixkrempe gelegen ^A	Alle funktionellen Störungen innerhalb des Segmentes (innere Organe, Muskulatur, etc.)	Sehr wichtig und wesentliche Wirkung in der Ohrakupunktur
Bereich der Scapha (= zwischen Anthelix und Helix gelegener Bereich)	Entspricht der paravertebralen Muskulatur und dem vom dorsalen Spinalnerv versorgten Bereich. Wird erst abgesehen, nachdem schon die Helixrinne abgesehen wurde.		
Sympathischer Grenzstrang und endokrine Drüsenabbildung	Abbildung des sympathischen und parasympathischen Grenzstranges (als innere vegetative Rinne bezeichnet) / 'Vormauer' in der Auriculotherapie genannt. Oft sehr erfolgreich bei chronischen Fällen.		
Abbildung des Querschnitts durch das Ohr			

A Unter Segment versteht man den Bereich des Körpers, der von einem Spinalnerv (Rückenmarksnerv) versorgt wird. Z.B. versorgt der aus dem Brustwirbel 4 entspringende hintere und vordere Spinalnerv das Segment Th 4. Das bedeutet das Herz, einen Teil der Lunge, die Muskulatur auf Höhe des 4. Brustwirbels und die zugehörige Haut. Damit können über die vegetative Rinne in diesem Segment alle zugehörigen Organe behandelt werden.
Um ein Segment zu bestimmen, wird eine Linie, vom Nullpunkt ausgehend, über den entsprechenden Wirbelkörper gezogen. Alle auf dieser Linie liegenden Punkte entsprechen Punkten dieses Segmentes.



Punktname	Lokalisation	Indikation	Bemerkung
-----------	--------------	------------	-----------

III Symptomatische Organabbildungen, das Embryo-Modell

Auge ^B	In der Mitte des Ohr-läppchens	Entzündliche Störungen des äußeren Auges (z.B. Konjunktivitis) / Inneres Auge = Chiasma Optikum (24)	
Kopf-Stirn-Linie ⁴ = sensorielle Linie	Von Polster ausgehende lang gestreckte Zone, die vor dem Tragus liegt wie die Horizontlinie vor einem Gebirge	Entspricht dem Gesichtsschädel mit den Stirn- u. Nebenhöhlen bei Kopfschmerz, Sinusitis, Heuschnupfen	Ist eine große Zone (nicht nur eine Linie!), 35 Sonne entspricht etwa dem 3. Auge, gilt als psychoregulatorisch
Kiefergelenk + Oberkiefer / Unterkiefer	Kiefergelenk: Kreuzung vegetative Rinne und Postantitragale Furche		Die Kiefer selbst sind oft als dünne Furchen auf dem Ohr sichtbar
Schulter	In der Scapha auf Höhe Übergang HWS-BWS	Schulterbeschwerden jeglicher Art	Umfasst Schlüsselbein und AC-Gelenk
Ellenbogen Handgelenk Finger	Finger erstrecken sich bis unter den Darwinischen Hügel, immer aber in der Scapha gelegen.	Arm- und Handbeschwerden	
Becken	An der Aufspaltung der Anthelix in Cruz superior und inferior	Umfasst das gesamte Becken mit allen möglichen Problemen	Das ISG entspricht etwa dem Punkt Shen Men
Knie	In der Mitte der Fossa Triangularis	Kniebeschwerden	
Ferse Fuß	Am Ende der Fossa Triangularis verdeckt unter der Helixkrempe, aber auf dem Boden der Fossa		
Ischiasnerv	Auf dem Cruz inferior der Anthelix		
Herz	In der Mitte der Concha inferior Darüber gelegen die Zone Plexus cardiacus, wird zur Herzzone gezählt	Indiziert bei allem, was mit Herz zu tun hat (von Herzrhythmusstörungen über Hochdruck bis zum Liebeskummer)	Organabbildungen in der Concha entsprechen oft den Zusammenhängen des Organs im Volksmund
Lunge	Concha inferior		
Mund / Schlund / Speiseröhre	Zieht sich am Unter-rand der Helixwurzel entlang		
Magen	Umfasst eine große Zone um die Helixwurzel herum		
Dünndarm Dickdarm Enddarm	Zieht sich am Oberrand der Helixwurzel entlang, Enddarm bis ganz ans Ende unter dem aufsteigenden Helixschenkel verfolgen. Alle diese Organe befinden sich auf dem Boden der Concha , nicht in der Conchawand!		

Die Organe des Verdauungstraktes ziehen sich sozusagen um die Helixwurzel herum. Dem gegenüber, verdeckt unter der Anthelix, auf dem Boden der Concha, befinden sich die urologischen Organe. Am besten zu sehen auf der [Ohr-Klapp-Karte](#).

B Die Zahlen in Klammern entsprechen der chinesischen Nummerierung



Punktname	Lokalisation	Indikation	Bemerkung
Anus / Penis / Klitoris	Auf der aufsteigenden Helixkrempe, etwa in Höhe des Enddarms	Als Faustregel sind die Organe 'innen', die innen liegen, und die Organe 'außen' (auf der Helix), die 'außen' sind.	
Prostata / Uterus	Gegenüber Enddarm, auf dem Concha-Boden, ganz in der Tiefe.	Entspricht dem nicht endokrinen Teil des Uterus, also dem Organ selbst – und liegt damit als 'inneres' Organ auf dem Boden der Concha, unter der Anthelix verdeckt.	
Blase / Ureter	Folgend auf dem Concha-Boden, immer noch verdeckt durch die Anthelix.		
Niere	Folgend auf dem Concha-Boden, etwa im Übergang BWS-LWS		
Gallenblase	Folgend	Gallenblasenkolik	
Leber	Folgend auf dem Concha-Boden, gegenüber Magen gelegen		
IV Schmerzpunkte und übergeordnete Regulationspunkte			
Shen Men	Am Cruz superior kurz nach der Teilung der Anthelix, an der Grenze zur Fossa Triangularis	Schmerz, insbesondere Fülleschmerz, gilt auch als psychisch ausgleichend	Möglicherweise dem ISG entsprechend
Fülle Ausleitungs Zone Urtikaria-Zone	In der Scapha, etwa überlappend mit der Zone Handgelenk	Fülle ausleiten, bluten lassen mit Siebtechnik	Unspezifische Fülle findet sich oft in dieser oberen Ohrregion
Antihistamin Ohrspitze	Am höchsten Punkt des Ohres in der Helixkrempe gelegen	Fülle ausleitend, Antihistaminwirkung, entspannt Halsmuskulatur	Bei Allergien im akuten Anfall geeignet. Kein immun-modulierender Punkt (!)
Thalamus	Von der Mitte des Antitragus aus nach innen zur Concha hinunterrutschen. Genau dort im Übergang von der Innenseite des Antitragus zur Concha befindet sich diese große Zone (ca. 1 cm Ø)	Hauptschmerzpunkt für akuten Schmerz. Reguliert die Schmerzverarbeitung im Gehirn (im Gegensatz zu den oberen drei Schmerzpunkten, die vor allem Fülle ausleiten)	Bei Schmerzen suche immer <u>alle</u> Schmerzpunkte nach Aktivität am Ohr ab und wähle den aktivsten für diesen Patienten
chron. Schmerz ⁶ Graue Substanz	Eine große Zone auf der Innenseite des Antitragus vor dem Übergang zur Inzisura Intertragica	Wichtiger modulierender Schmerzpunkt, bes. bei chronischen Schmerz, auch Stress und Burn-out assoziiert	Als allgemeine modulierende Zone zu betrachten, tw. überlappend mit der Hormonzone (neuro-endokrine Zone)
Cortisonpunkt ⁷ (Entzündung) Tragusgipfel	Auf der Kante des Tragus gelegen. Die offizielle Lokalisation wird eher in der oberen Hälfte angegeben, oftmals ist die Aktivität im unteren Antitragus-Bereich zu finden	Entzündungs-Regulation, abschwellende Wirkung, Schmerzen in Verbindung mit entzündlichen Reaktionen	Cortison ähnliche Wirkung, wirkt hervorragend bei Schwellungen und Entzündlichen Schmerzen, daher auch der Name Cortisonpunkt



Punktname	Lokalisation	Indikation	Bemerkung
V die Kür, regulative Punkte			
Psychotrope Punkte=PT AntiAggression (PT 1) Angstzone (PT 2) Trauerzone (PT 3) Depressionszone (PT 4)	Auf dem Lobulus gelegen, entsprechen der Abbildung des limbischen Systems am Ohr	Am besten alle vier Psychotrope Punkte absuchen und den aktivsten bei diesem Patienten nehmen. Da im Vorhinein meist nicht vorhersehbar, auf welchen Punkt der Patient am besten reagiert. Oftmals ist gerade PT1 eingezogen und in Leere	
Erweiterte ACTH-Zone ⁸ (Hypophyse)	Fast die gesamte Traguskante, tw. auch Unterseite; der Cortisonpunkt ist ein Maximalpunkt in dieser Zone	Zentrale Regulation von allen Nebennieren abhängigen Prozessen Körpers ^C	In meiner Erfahrung wirklich den <u>gesamten</u> Tragus umfassende Zone (!) oft schmerzhaft beim Stechen
Chiasma Opticum ⁹ Auge II (24)	Am Rand der Incisura Intertragica	Für innere Augen-erkrankungen	Entspricht dem Sehnerv
Hormonzone (=Hypophyse)	In der Incisura Intertragica vom Boden bis die ganze Wand hoch (große Zone!)	Zentrale (hormonelle) Regulation im weitesten Sinne	Zusammen mit chronischem Schmerz. DIE regulative Zone des Körpers
Schwindellinie	Entspricht der Postantitragalen Furche und der Innenseite des Antitragus	Hier liegen mehrere Punkte, die sich bei verschiedenem Schwindel bewährt haben	Auf der Innenseite des Antitragus liegen die Abbildungen von Hirnnervenkerne und Hirnstamm
Uro-Gyn-Zone ¹⁰ (Uterus-Hormone / Ovar-Zone)	Fossa Triangularis bis in die Helixkrempe und Helixunterseite hinein, sowie der von der aufsteigenden Helix verdeckte Bereich der Concha	Störungen des Gynäkologischen Regelkreises Oft zusammen mit der Hypophyse genadelt	Da dieser Bereich im Rahmen der Menses oft aktiv wird, muss er auch andersherum die entsprechenden regulierenden Punkte enthalten ^D
Wurzelpunkt ¹¹ Vegetativum 1	Auf der Anthelix am Ende gelegen - unter der aufsteigenden Helixkrempe	Entspricht dem Wurzelchakra, öffnet Blockaden im Beckenbereich. Leitet oft auch „Fülle von oben“, z.B. bei Migräne aus (Stöpselpunkt)	Wichtiger übergeordneter Punkt zur Befreiung des unteren Körperbereichs

C Nieren und Nebennieren (Mark und Rinde!) regulieren fast den gesamten Körper (Wasserhaushalt, Immunsystem, Elektrolyte). Dadurch bildet die erweiterte ACTH-Zone (in ihrer großen Ausdehnung von der hypophysären Hormonzone bis hin zum oberen Rand des Tragus) zusammen mit der Hypophyse (Incisura Intertragica) den Kernpunkt der hormonellen Regulation des Körpers.

D Diese Zone umfasst mehrere mit der Gynäkologie befasste Punkte/Zonen: Uterus (chin. 58), Uterus (frz. auf dem Conchaboden), Vegetative Rinne des Sakralmarkes (Kreuzbein), Nierenparenchym und Ovar (frz.), sowie dem Wurzelpunkt. Die komplexe Anordnung der verschiedenen Punkte macht m.E. in der Praxis eine Betrachtung als eine große Zone sinnvoll.



Punktname	Lokalisation	Indikation	Bemerkung
Wetterfühligkeit	Auf der Helix etwas oberhalb von Frust gelegen ^E	Wetterabhängige und zyklische Beschwerden	Umfasst auch psychovegetativ regulierende Punkte.
Omega 2 *nicht eingezeichnet*	Auf der aufsteigenden Helixkrempe etwa auf Höhe der Fußabbildung gelegen	Psychisch regulativer Punkt (der Chef, der seinen Untergebenen mit den Füßen tritt)	Wird nur gestochen, wenn er am Ohr als aktiv auffällig wird
Frust	Etwas höher in der gleichen Furche gelegen	Punkt der Suchttherapie	Auch allg. psychisch ausgleichend
Punkt der Begierde	An der Ohrkante in Verlängerung der Polsterzone	Bildet mit Frust und PT 1 das Suchtdreieck in der Suchtbehandlung	
Nullpunkt	Im Bereich der Helixwurzel	Spastische Schmerzen im Bauchbereich	
Valium	Direkt vor der Mitte des Tragus in der Hautfalte	Beruhigend, Schlafanstoßend	Gerne mit Goldkügelchen bei Schlaflosigkeit
Pruritus (Parotis)	Auf der Spitze des Antitragus	Hilft gegen Juckreiz	^a

^E Die gesamte Zone auf der aufsteigenden Helix (zwischen Tragus und Cruz inferior der Anthelix gelegen) beherbergt mehrere regulative Punkte. Diese umfassen psychische, hormonelle, immunologische und wetterabhängige Regulationen. Daher kann dieser gesamten Bereich als große 'Regulationszone' betrachtet werden und wird in Abhängigkeit der gefundenen Aktivität am Ohr genadelt - unabhängig davon, in welchen 'offiziellen' Regulationsbereich dieser Punkt jetzt gerade fällt.

Kurzzusammenfassung der neuen Nomenklatur in der Balancierten Ohrakupunktur nach Seeber

- 2 **Polster / Jerome** heißt jetzt **Kontaktzone Polster**
- 3 Die **Vegetative Rinne** nach Lange wird jetzt eingeteilt in eine **äußere vegetative Rinne** (die Vegetative Rinne nach Lange) und eine **innere vegetative Rinne** (Abbildung des inneren Spinalnerven mit den vegetativen Ganglien und den endokrinen Drüsen auf der Conchawand). Beide Zonen bilden jeweils die segmentalen Nervenpunkte dieses Wirbelsäulen-Segmentes ab, Also der dorsale Spinalnerv in der Vegetativen Rinne nach Lange und der ventrale Spinalnerv in der Conchawand. Dies trägt dem Aspekt Rechnung, dass diese Zonen (zweite Kategorie in der Balancierten Ohrakupunktur nach Seeber) die segmentale Versorgung durch die Rückenmarksnerven am Ohr repräsentieren.
- 4 Die **Kopf-Stirn-Linie** ersetzt die **Sensorielle Linie**, da dieser Name viel besser diesen Bereich umschreibt.
- 6 **Chronischer Schmerz** umschreibt weitaus klarer als **graue Substanz**, um was es bei dieser Zone geht.
- 7 Die Wirkung dieses Punktes (als ein Maximalpunkt der erweiterten ACTH-Zone) entspricht am besten einer Corticoid-injektion. Die Wirkungen abschwellend und entzündungshemmend sind ebenfalls corticoid. Daher empfinde ich den Namen **Cortisonpunkt (Entzündung)** als Erinnerungshilfe für den Ohrakupunktur weitaus treffender als den rein anatomisch beschreibenden **Tragusgipfel**. Beachten Sie bitte, dass in dem System der Balancierten Ohrakupunktur nach Seeber keine "Medikamentenanalogen Punkte" existieren (im Gegensatz zur Schule nach Nogier/Bahr). Der Name hat reinen "Erinnerungswert" für den Therapeuten.
Anmerkung: Der Cortisonpunkt bei Nogier/Bahr liegt auf der Abbildung der Nebennieren in der Conchawand.
- 8 Aus der **ACTH-Zone** wird die **erweiterte ACTH-Zone**. Die Zone der Incisura Intertragica entspricht der Hypophyse, also der **zentralen** hormonellen Regulation des Körpers (im Gegensatz zu den peripheren Hormondrüsen in der Conchawand auf Höhe des entsprechenden Wirbelkörpersegmentes). Doch die Hypophyse ersteckt sich (in meiner Erfahrung) ebenfalls über den **gesamten** Tragus. Dieser Bereich steuert die Nebenniere mit Mark und Rinde. Der Name ACTH umfasst nur einen kleinen Bereich der Steuerung. Da ACTH dennoch ein sehr griffiger Name für alle diese Funktionen darstellt (weitaus besser als "zentrales Nebennierenrinden und -mark steuerndes Ohrareal"), bleibt er bestehen. Lediglich das "erweiterte" deutet sowohl auf die Lokalisationserweiterung (gesamter Tragus), als auch auf die Funktionserweiterung (gesamte Nebenniere) hin.
- Der **Interferon-Punkt** wurde gestrichen, da er sich am oberen Ende des Tragus befindet und damit einen Punkt der erweiterten ACTH-Zone darstellt.
- 9 Oberhalb der Hypophyse befindet sich der Sehnerv in Form des **Chiasma Opticum**. Dieser wird durch den Punkt **Auge 24** repräsentiert.
- 10 Die **Uro-Gyn-Zone** umfasst eine ganze Gruppe von Einzelpunkten (siehe Punktbeschreibung)
- 11 **Wurzelpunkt** umfasst eher die vielfältige Indikation und Wirkung dieses Punktes als **Vegetativum 1**
- ^a
Zum besseren Erkennen der 3-Dimensionalität empfehle ich die kostenlose [Ohr-Klapp-Karte](#).
Downloadbar auf www.Yase-Institut.de